

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neuwe Archontologia Cosmica, Das ist, Beschreibung
aller Käyserthumben, Königreichen vnd Republicken der
gantzen Welt, die keinen Höhern erkennen**

Avity, Pierre

Franckfurt a.M., 1638

Die Provintz Nicaragua

[urn:nbn:de:bsz:31-118859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118859)

anderer Baum/ der diesem Schatten gebe. Vor Zeiten hat diese Statt vnden an dem brennenden Berg gestanden: Als aber im Jahr Christi 1540. den sechsten Decembris/ das Wasser/ so bishero in dem Berg verhalten gewesen/ an etlich Orten aufgebrochen/ hat es die Statt vberschemet vnd verschlaufft. Da haben sie die vbrige Materien zwo Meilen von dannen geführt/ vnd ein ander Stättlein aufferbawet. Aber im Jahr 1581. war diese Neue Statt beynah von dem Feuer/ so auß demselbigen Berg außbrach/ verbrandt vnd zu Grunde gangen: dann so viel Aschen darauß geflogen/ daß die Statt vnd das ganze Thal damit erfüllet worden. Darbey ist es noch nicht geblieben/ dann in dem folgenden Jahr hat dieser Berg in Guatimala so sehr gebrannt/ daß er alles in der Nähe ergriffen vnd verbrandt/ die fünff nechste Flüß also erhitzet/ daß man mit Füssen dardurch nicht gehen können. Man hörte auch schröckliche Donnerschläge mit Blitzen vnd großem Schrecken. Disß Land hat einen See/ fünffzig Meilen lang/ vnd zwanzig breit.

Vom Regiment in Guatimala.

Der Gubernator hat seinē Sitz in der Statt Guatimala. so sonst zu S. Jacob genennet wird/ vnd hat großen Gewalt/ weil er die Empter vnd Lehen/ wann sie sich erledigen/ wem er wil/ verleyhen mag/ das doch der ViceRe zu Peru oder Mexico gar schwerlich thun darf. Es ist allda ein Hoffgericht mit einem Präsidenten/ da in allen Fällen Recht gesprochen wird: vnd wohnet in dieser Statt der Bischoff.

Terra Ferma.

Nter diesem Namen wird begriffen das Theil des Festen Lands/ so nach den Inseln von Columbo entdeckt worden ist/ nämlich/ alles was zwischen Paria vnd Lucatan ligt/ das Nord Meer/ Fonduras, Veragua, Castella das Guldene/ Cartagena, Venezuela, darzu noch kompt Nicaragua, vnd der ander Theil des Guldnenen Castillen/ so an das Suder Meer stößt. Zwischen Lucatan vnd den dreyen Ecken oder Spitzē/ Capo de tres puntas, ist der Meerbusen von Higuera. Zwischen den dreyen Ecken vnd Camoron ligt die Statt Trugillo, zwischē Camoron vnd Gracias a Dios ist Cartagena. Die Hauptstatt in Fonduras ist Trugillo, darnach Comaica, so von Indianern bewohnet wird/ die einen Bischoff haben. In diesem Land ist auch Algarequa, so ein seine Statt ist/ vnd ein See darbey/ in dem viel kleiner Inseln seynd: aber das beyligende Thal mag wol das lustigste in der Welt geachtet werden.

Die Proving Nicaragua.

Diese folgt nach New Hispanien/ vnd reicht gegen Sud. Osten. Sie wirdt wol bewohnet/ ist voller Flecken vnd Dörffer/ die aber klein seynd/ doch seynd die sürnembsten darinnen New Legion, vnd New Granata. Die Erden ist zimlich sandig/ daher auch die Hitze im Sommer allhie größer dann anderswo/ also daß man am Tag kaum wandeln kan. Es ist Nicaragua wol so sandig als Puglia, wol so langweilig als Aragon, vñ hat ja so wenig Bäu-

Das Erste Buch.

me als Estremadura in Hispanien. Doch findet man an etlichen Orten so dicke Bäume/ daß sechs Männer schwerlich einen vmbblaffern können. Etliche Gewächse seynd so zart/ daß/ wann man sie nur mit einem Finger anrühret/ sie verdorren. Wo der Boden mit fließenden Wassern begossen wirdt/ ist er fruchtbar genug/ sonderlich von Porto securo bis an Fonduras.

Doch bestehet deren von Nicaragua Reichthumb mehrertheils an einem See/ der sich in die 300. Meilen erstreckt/ vnd vom Suden. Meer nicht mehr als zwölff Meilen abligt/ gleichwol schickt er sein Wasser in das Nord. Meer/ dahin doch viel weiter ist. Man meynet/ wann der Canal dieses Ablauffs weiter gemacht/ vnd einer vom See in das Suder Meer geführt würde/ man möchte dardurch auß einem Meer in das ander schiffen können. Andere haben andere Gedancken dieser Durchfahrt halben/ seynd aber allzumal vergebens/ dann die Natur es selber recht gemacht hat. Dann wissen wir nicht/ wie es den Alten gangen/ als da Dicanor einen Canal vom Caspian Meer in den Pontum Euxinum führen wollen: Item die Könige von Egypten auß dem Nilo in das Rote Meer/ vnd Nero da er den Isthmum bey Corincho durchgraben wollen? Zu dem/ was würde das kosten? wo wolte man Leute nehmen? würden sich nicht die Moren sampt den Indianern zu Todt daran arbeiten/ da sie doch deren sehr nicht genug haben in die Gold: vnd Silbergrubē zuverstecken? Zu dem/ wann man eine so leichte Durchfahrt in Peru, die Molucken vnd Philippinen Inseln finden solte/ würde die Schiffahrt vmb Africam gegen Orient gar verbleiben/ vnd dasselbe Meer den Seeräubern zur Beute werden.

Natur vnd Sitten der Inwohner.

Die Leute in Nicaragua seynd zimlicher Statur/ der Farb halber grau. Es ist bey ihnen die Poltcey vnd Recht in etwas Achtung gewest/ auch ehe sie Christen worden seynd. Dann ein Dieb ward dem für Leib eigen zuerkandt/ dem er das seinige genommen hatte/ bis er ihn befriedigte. Dem der seinen König oder Fürsten vmbbrachte/ war kein sonderbare Straff bestumpt/ die weil sie nicht meynten/ daß ein Mensch das thun solte.

Das Guldene Castilien.

Wen kommen wir auff die grosse Venus Insel oder Sudertheil Americæ. Castilia del Oro reicht von Nomen Dei vnd Panama bis an den Meerbusen Vraba vnd S. Michael. Die zwo Handelsstättē darinn seynd Nomen Dei vñ Panama. Jene ligt am Nord Meer/ diese an der Sudersee. Beyde seynd mit guten Hafen versehen/ dann die auß Peru in Hispanien wollen/ sich deren notwendig gebrauchen müssen.

Natur vnd Eigenschafft des Lands.

Der Luft ist weder zu Nombre de Dios noch zu Panama gesundt/ doch ist er zu Nomen Dei noch ärger/ daß dieser Orth der Spanier Kirchhoff genandt wird. Auß dieser Ursach ist die Statt verrückt worden an einen Orth/ da der Luft gesunder seyn soll/ so jetzt Porto Bello heist. Zu Panama ist ein vnerträgliche Hitze/ dann es nur 8. Grad von der Einj Nordenwärts ligt. Alle diese Ort vnd Land werden vbel bewohnet/ erstlich wegen

16.